

Die Stadt Leverkusen spielerisch entdecken

Leverkusen (BW) – In welchem Jahr wurde eigentlich die Stadt Leverkusen gegründet? Wie groß ist der Durchmesser des Bayer-Kreuzes und welcher Musiker der „Höhner“ wurde in Leverkusen geboren?

Fragen wie diese gilt es im neuen Brettspiel „Stadtunkt Leverkusen“ zu beantworten. Der Hersteller Nowus Games aus Hamburg hat gemeinsam mit 21 Leverkusener Firmen ein Quizspiel rund um die Stadt Leverkusen entwickelt. Insgesamt 1.000 Fragen werden zu Leverkusen und den beteiligten Firmen gestellt, drei Antwortmöglichkeiten stehen zur Wahl.

Aber es geht nicht allein ums Wissen, wer eine Aktionskarte zieht, muss beispielsweise ein Wort rückwärts buchstabieren oder sein Lieblingslied gurgeln. Jeder Spieler sammelt durch die richtige Beantwortung der Fragen Punkte, Ziel ist es, möglichst viele der Firmenkarten zu sammeln. Auf dem ansprechend gestalteten Spielbrett sind mehrere Leverkusener Sehenswürdigkeiten zu sehen wie das Museum Morsbroich, der Wasserturm oder die BayArena.

Das Spiel ist zum Preis von 29,90 Euro bei den beteiligten



■ **Gemeinsam mit Bürgermeister Bernhard Marewski stellte Sonja Thomä, Center Managerin der Rathaus-Galerie, das neue Spiel „Stadtunkt Leverkusen“ vor. FOTO: B. WILLUMAT**

Firmen – etwa an der Kundeninformation der Rathaus-Galerie oder im Raiffeisen-Markt in Opladen – erhältlich. „Für jedes in der Rathaus-Galerie gekaufte Spiel spenden wir fünf Euro für einen sozialen Zweck“, kündigte Center Managerin Sonja Thomä bei der Vorstellung des Brettspiels an.

An mehreren Ständen konnten interessierte Besucher einen Blick ins Spiel werfen und

eine Runde mitspielen – auch Bürgermeister Bernhard Marewski machte mit. Er war es auch, der am Ende eine signierte Version des Spiels für 100 Euro ersteigerte. Darauf hatten Leverkusener TSV-Athleten, die bei den Olympischen Spielen in Rio an den Start gegangen waren, unterschrieben: Unter anderem Speerwerferin Linda Stahl und Läuferin Konstanze Klosterhalfen.